



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

## Termine & Wir in Scherborn

- » Termine in Stotternheim
- » Volkstrauertag in Stotternheim
- » Scherborn feiert Jubiläum

Seiten 2 & 3

## Ortsgeschehen

- » Straßenfest im Brühl
- » Jungweinfest in Gau Algesheim
- » Enrico Göbels BVB-Team  
Deutscher Meister

Seiten 6 & 7

## Ortsgeschehen

- » Erntedankfest: Landfrauen  
binden Erntekrone
- » 1100 Setzlinge warten auf helfende Hände: Stotternheim pflanzt Zukunft

Seiten 8 & 9

## Ortsgeschehen

- » Glasfaserausbau
- » Igel in Not
- » Stotternheimer Jahreskalender '26
- » Ausstellung: Metropolen der Welt

Seiten 10 bis 12

## Eine Challenge, die verbindet: Stotternheim pflanzt!

Manchmal reicht ein kleiner Anstoß, und plötzlich bewegt sich eine ganze Firma, Gruppe oder ein Verein. So war es mit der Baumpflanz-Challenge in Stotternheim – einer Idee, die aus den sozialen Medien ihren Weg seit Anfang September hierher fand und schnell viele Begeisterte erreichte. Einen Baum pflanzen, es in einem Video oder Beitrag dokumentieren und anschließend weitere Gruppen nominieren – so einfach war die Idee.

Den Anfang machte der Stotternheimer Carnevalsclub, der mit dem ersten gepflanzten Baum den Startschuss für Stotternheimer Organisationen gab. Danach wurde fleißig weiter nominiert – jede Woche ein neuer Baum, jede Woche ein neues Zeichen für Gemeinschaft, Spaß und dafür, ganz nebenbei etwas Nachhaltiges beizutragen.

Mit dabei sind viele: der JSC, die Feuerwehr, die TSG, der Schützenverein, der Förderverein der Grundschule, das Autohaus Kornmaul,

die Firma 13 und zahlreiche weitere engagierte Gruppen. Selbst der Ortschaftsrat Stotternheim wurde nominiert – und hat mitgemacht!

Alle zeigten große Kreativität, Freude und Teamgeist. So wurde aus einer einfachen Challenge ein Projekt, das Stotternheim verbindet. Danke an alle, die mitpflanzen, mitlachen und zeigen, was möglich ist. Nun können neben der Gemeinschaft auch die vielen gepflanzten Bäume Wurzeln schlagen.

Christian Maron

## Müllsammelaktion der Grundschule

Ein starkes Zeichen für den Umweltschutz

Am Montag, dem 22. September, setzte die Grundschule Stotternheim ein starkes Zeichen für den Umweltschutz. Unter dem Motto „Gemeinsam für eine saubere Zukunft“ nahmen die Schülerinnen und Schüler, unterstützt von den Lehrkräften und dem Ortsteilbürgermeister Herr Maron, am alljährlichen Clean-Up Day teil. Diese weltweite Aktion, bei der Menschen rund um den Globus Müll in ihrer Umgebung einsammeln, fand auch in Stotternheim großen Anklang.

Ausgestattet mit Handschuhen, Müllgreifern, Müllsäcken und voller Tatendrang machten sich die Kinder auf, ihren Ort von Müll zu befreien. Es war ein bunter Anblick, als die Kinder in kleinen Gruppen durch das Dorf zogen, auf den Boden achtend und mit Eifer nach Müll suchend, der die Landschaft verschmutzte. Besonders die Straßenränder und Grünflächen waren



Ziel der Müllsammler. Innerhalb von nur zwei Schulstunden wurde eine beeindruckende Menge Müll gesammelt. Die Kinder waren mit Eifer dabei und suchten in allen Ecken nach Abfällen. Flaschen, Verpackungen, Zigarettensumme und Plastiktüten – all das wurde von den fleißigen Sammlern aus den Grünanlagen und Straßen

entfernt. Die Aktion zeigte, dass mit wenig Aufwand eine große Wirkung erzielt werden kann und dass es nicht nur darum geht, Müll zu sammeln, sondern auch darum, ein Bewusstsein für die Umwelt zu schaffen und Verantwortung zu übernehmen.

Janet Kunze

(Stv. Schulleiterin GS Stotternheim)

## AUF EIN WORT

### Herbst in Stotternheim

„Wer sagt, der Herbst sei eine Zeit des Abschiednehmens? Zwischen altem Holz und sonnenge-wärmtem Stein, erzählt er eine ganz andere Geschichte - eine von ungezügelter Lebenskraft und letztem, herrlichem Aufbäumen. Die Cosmeen leuchten in sattem Pink und Violett, als wollten sie die Sonne selbst herausfordern. Das Grün wuchert mit einer Intensität, die den Frühling vergessen lässt. Jede Pflanze scheint zu wissen: Jetzt ist die Zeit, jetzt wird nochmal alles gegeben, bevor die Stille kommt. Es ist diese wilde, trotzig Schönheit, die den Herbst so besonders macht. Nicht Resignation, sondern Fülle. Nicht Rückzug, sondern ein letztes, großes Ja zum Leben. Die Natur zeigt uns: Gerade wenn die Tage kürzer werden, darf man am hellsten strahlen“, schreibt die stellvertretende Superintendentin unseres Kirchenkreises, Pfarrerin Christin Drexel. Das können wir auch in Stotternheim sehen. Die Gärten und Sträucher strahlen in herrlichen Farben. Bei aller Freude über herbstliches Bunt sollten wir nicht vergessen, den Tieren etwas Platz einzuräumen. Nicht alles Laub muss weg. Kleintiere freuen sich, wenn sie in Gärten Rückzugsräume finden. Besonders Igel für ihre Babys, für die sie auch Futter und Trinken benötigen. Aber nur Wasser, keine Milch. Als Futter bitte nur Katzen-Trockenfutter. Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen, 01516-7724680. Wer ein Winterquartier sucht, ist viel unterwegs und über Straßen hinweg. Das betrifft auch Eichhörnchen. Daher die herzliche Bitte an alle: Fahrt aufmerksam und vorsichtig, damit keine Tiere an- oder überfahren werden.

Bianca Wendt

**Terminkalender Bürgerhaus**

**Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim**  
Ortsteilbürgermeister Christian Maron, Tel.: 0361/655-10 67 33 oder 0176/24 28 06 84. Sprechzeiten nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. Ortsteilbetreuerin Susann Harlaß, Tel.: 0361/655-10 60, E-Mail: ortsteile@erfurt.de

**Landfrauen:** Die Landfrauen treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr.  
**Senioren:** Die Senioren treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.  
**Leszeit:** Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr kann in den Bücherschränken des Bürgerhauses gestöbert und mitgenommen werden.  
**Kreativnachmittag:** Allein muss nicht sein – wir treffen uns donnerstags 15.00 Uhr im Bürgerhaus zum Unterhalten, Malen, Häkeln, Filzen u.v.m.

**Freizeittreff Stotternheim – Angebote November '25**

**Montag, 03.11., ab 16 Uhr**  
Heute steht ein kleiner Leckerbissen auf dem Programm: Sandwiches vom Feinsten, kreierte gemeinsam mit Thomas.

**Montag, 10.11., ab 16 Uhr**  
FZT Stotternheim im Martini-Fieber: Wir wollen heute gemeinsam mit euch bei einem Glas heißen Kinderpunsch und anderen Gaumenfreuden das Martinsfest begehen.

**Freitag, 14.11., ab 16 Uhr**  
FC 26 Turnier – nichts für schwache Nerven.

**Montag, 17.11., ab 16 Uhr**  
Indoorfußball-Nachmittag: Heute spielen wir auf kleine Tore, wo Geschicklichkeit und Technik gefragt ist.

**Mittwoch, 19.11., ab 16 Uhr**  
Vogelfutterringe selber machen für den eigenen Garten.

**Montag, 24.11., ab 16 Uhr**  
Dekoratives Ausschmücken des Freizeittreffs zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

**Mittwoch-Freitag, 26.-28.11., ab 16 Uhr**  
Vorweihnachtsbastelei: Damit ihr zur Weihnachtszeit nicht in Stress verfallt, werden wir in den nächsten 3 Tagen viele kreative Weihnachtsideen anbieten, zum Ausschmücken eures Weihnachtsfestes.

*Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten mit euch!!!  
Jeannette und Thomas*

**Deutscher Familienverband Thüringen – Nov '25**

**Familiennachmittage – basteln & spielen für groß & klein**  
donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr (Bürgerhaus Stotternheim)  
06.11. Laternen basteln  
13.11. Kalenderbild Nov & Dez  
20.11. Advents-Keramikwerkstatt mit Rita  
27.11. Advents-Filzworkshop mit Claudia Tischer

**Krabbelgruppe**  
dienstags 9.30 – 10.30 Uhr (Gemeindehaus Stotternheim)

**Familiensprechstunde** (nach telefonischer Terminabsprache)

**Vorankündigung** (Anmeldung bereits möglich)  
**Erste Hilfe bei Unfällen im Baby- und (Klein-) Kinderalter**  
Montag 1.12. und 8.12. 17.00 – 18.30 Uhr (Bürgerhaus Stotternheim)

**Information & Anmeldung unter:**  
Susanne Zwiebler  
Ländliche Familienbildung  
Tel: 0177 477 32 16  
Mail: zwiebler@dfv-thueringen.de  
Wir freuen uns über Anmeldungen & Anregungen!!!

*Susanne Zwiebler  
Ländliche Familienbildung*

**Medienstammtisch für alle Generationen**  
Risiken & Schutz bei der Nutzung  
Donnerstag, 06.11., 14.00 – 15.30 Uhr

**Eltern-Kind-Sport 1-3 Jahre + Elternteil**  
montags 15.45 – 16.15 Uhr (Judoclub Stotternheim)

**Kinder-Sport 3-6 Jahre**  
montags 16.30 – 17.30 Uhr (Judoclub Stotternheim)



**Stotternheimer Weihnachtsmarkt 2025**

Am Samstag, 6. Dezember 2025, Nikolaustag, von 15.00 Uhr an auf dem Festplatz.  
Veranstalter: Kirmesverein und SCC Stotternheim.

**Volkstrauertag in Stotternheim**

(keh) Gemeinsam um die Toten der Kriege und die Opfer von Terror und Gewaltherrschaft zu trauern. Das ist der Sinn des Volkstrauertags, den in Stotternheim der Ortsteilrat und die evangelische Kirchengemeinde seit vielen Jahren wieder gemeinsam begehen. Auch 2025, ein Jahr, in dem vielfach an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren erinnert worden ist und weiter erinnert wird. Die bleibende Bedeutung dieses Tages als Mahnung zum Frieden zeigt sich auch darin, dass Deutschland über seine Verteidigungsfähigkeit und Verteidigungsbereitschaft nachdenken muss, doch der mögliche Preis dafür niemals aus dem Blick

geraten sollte. „Es wäre schön, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzen würden, dieses nicht leichte Thema gemeinsam zu bedenken“, warb Stotternheims Ortsteilbürgermeister Christian Maron für eine lebhaftere Teilnahme an der örtlichen Veranstaltung. Auch die Stotternheimer Patenkompanie, die Jagdhornbläser und Landfrauen gestalten den Volkstrauertag mit.

**Sonntag, 16.11., 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul. Anschließend Kranzniederlegung an der Gedenkstätte für die Kriegstoten des 11. April 1945 und Ausklang im Bürgerhaus mit Kaffee & Kuchen.**



**Ein guter Grund zum Feiern**

*Auf den 18. Mai 876 geht die älteste Erwähnung von Schwerborn zurück. Folglich feiert Schwerborn im kommenden Jahr sein Jubiläum „1150 Jahre“. Die Vorbereitungen dafür nehmen bereits an Fahrt auf.*

Das Jahr entspricht dem aktuellen Stand der Forschung. Schon im Sommer 2024 hatte unser Ortsteilbürgermeister Bert Ludwig beim Erfurter Stadtarchiv nachgefragt, auf welches Jahr die älteste Erwähnung von Schwerborn zurückgeht. Die Antwort: auf den 18. Mai 876. In der so datierten Urkunde entscheidet König Ludwig der Deutsche in einem Streitfall zwischen dem Bistum Mainz und dem Kloster Fulda dahingehend, dass dem Kloster die Zehnten (Einnahmen der Kirchensteuer) aus verschiedenen Ländern zugesprochen wurden, darunter Gebiete aus dem heutigen Thüringen und der Ort Schwerborn. Die Schwerborner zahlten also fortan ihre Kirchenabgaben nach Fulda.

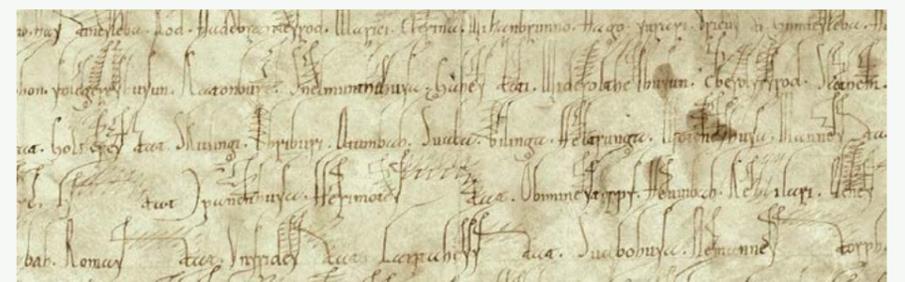
Schwerborn gehörte damals noch zum Frankenreich, denn nach der Schlacht an der Unstrut 531 unterlagen die Thüringer unter dem Thüringer König Herminafried dem Heer der Franken. 843 folgte die Teilung des Frankenreiches in eine West- und eine Osthälfte, wobei das Ostfrankenreich zum Vorläufer des Heiligen Römischen Reiches und damit von Deutschland wurde.

Als in Schwerborn das letzte große Jubiläum „1100 Jahre Schwerborn“ gefeiert wurde, war der wissenschaftliche Stand von Schwerborns ältester Erwähnung noch ein anderer. Deswegen feierte man auch schon 1974 anstatt 1976. Und man feierte vom 18.-21. Juli 1974 ausgelassen. Damals

verfügte Schwerborn noch über zwei Gaststätten mit großem Tanzsaal, die Gaststätte „Fetzer“ (später Autowerkstatt Oschmann) und die Konsumgaststätte (heute Gaststätte „Zur Guten Quelle“). Organisiert wurde das dreitägige Fest vom Rat der Gemeinde Schwerborn und einem Festkomitee. Zum letzteren Gremium gehörten u.a. der Bürgermeister Kurt Braun, der LPG-Vorsitzende Werner Hoyer und der Lehrer Arno Ludwig sowie aus der Gemeindeverwaltung Anne-Rose Grüning und Christa Seifert. Auf dem Programm standen u.a. ein Hähnewettkrähen, ein Fahrturnier mit Frühschoppen (mit Schwein am Spieß) und die Übergabe des neuen Sportplatzes. Am Samstag wurden hier die ersten Fußballspiele ausgetragen. Das Programm am Sonntag war von einem „großen historischen Festumzug“ geprägt.

Dabei waren viele Schwerborner dabei und hatten sich entsprechend ihres Themas kostümiert. Im nächsten Jahr kann Schwerborn das nächste Jubiläum feiern, 1150 Jahre. Die ersten Vorbereitungen und Überlegungen sind mit einer ersten Versammlung im September bereits initialisiert worden, u.a. haben Vertreter von allen Schwerborner Vereinen teilgenommen. Gegenwärtig wird überlegt, einen Festumzug mit verschiedenen Themen durch Schwerborn ziehen zu lassen. Interessenten an der Mitgestaltung des Festes können sich gern entweder bei einem der Schwerborner Vereine oder beim Ortsteilbürgermeister Bert Ludwig melden. In den nächsten Ausgaben des Heimatblatts wird weiter über das Jubiläum berichtet.

*Bernd Kuhn*



Auszug aus der Urkunde 75 vom 18. Mai 876 der Reichsabtei Fulda (heute Hessisches Staatsarchiv Marburg)

**Bilder vom Festumzug 1974 in Schwerborn**



Bei den Musketieren war u.a. Peter Himmler (Mitte) dabei, der spätere Wirt vom Gasthaus „Zur Guten Quelle“.



Mehrere Handwerker vertraten ihre Zunft, wie Fleischer, Maurer und Bäcker.



Die Kameraden der Feuerwehr kleideten sich in historische Uniformen.



Der Auftritt der Reiter von der Sektion Reitsport Erfurt leitete auch das später durchgeführte Jagdhornblasen und das große Reitturnier ein.



Die feine Gesellschaft vom Lande fuhr mit Pferdegespann vor.



Der Kirmesgesellschaft voran ging der Burschenschaftsvater Wolfgang Schmalz.

**EVANGELISCHE  
KIRCHGEMEINDEN  
ST. PETER UND PAUL**
**GOTTESDIENSTE**

**Sonntag, 02.11., 18.00 Uhr**  
Andacht in Großrudstedt  
**Sonntag, 09.11., 14.00 Uhr**  
Regionalgottesdienst in Udestedt  
**Montag, 10.11., 18.00 Uhr**  
Ökumenische Martinsfeier in Stotternheim (Beginn an der katholischen Kirche St. Marien)  
**Sonntag, 16.11., 9.30 Uhr**  
Gottesdienst in Stotternheim  
**Sonntag, 23.11., 9.30 Uhr**  
Gottesdienst in Stotternheim  
**Sonntag, 30.11., 9.30 Uhr**  
Familiengottesdienst zum 1. Advent in Stotternheim;  
14.00 Uhr Advents-Gottesdienst mit Einsegnung der neuen Lektorinnen und Lektoren im Kirchenkreis Apolda-Buttstädt in Wickerstedt b. Apolda (Kirche St. Vitus)

**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**  
(alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Stotternheim statt, sofern nicht anders angegeben)

**montags**  
15.00 Uhr Kinderarche  
**dienstags**  
19.00 Uhr (04.11.) Gemeinsam Bibel entdecken im Pfarrhaus in Stotternheim  
**mittwochs**  
19.00 Uhr (26.11.) Taizé-Projekt (Ort: siehe Aushang/Internet)  
**donnerstags**  
16.00 Uhr Neue Minispitzen (es sind noch Plätze frei für eine neue Gruppe Musikalischer Früherziehung)  
17.15 Uhr Jugendchor  
20.00 Uhr Walter-Rein-Kantorei  
**freitags**  
14.45 Uhr Kinderchor  
Maxispitzen  
16.15 Uhr Minispitzen (Musikalische Früherziehung)  
19.30 Uhr (14.11 + 28.11.) Offener Meditationsabend

**GEMEINDENACHMITTAGE**

**für Stotternheim**  
Mittwoch, 12.11., 14.00 Uhr

**für Scherborn**  
Donnerstag, 20.11., 15.00 Uhr  
im Gasthaus „Gute Quelle“

**BESONDERE VERANSTALTUNGEN**  
**Dienstag, 18.11., 19.30 Uhr**  
Frauen treffen Frauen im Deutschen Haus, Stotternheim

**KATHOLISCHE  
GEMEINDE ST. MARIEN**
**GOTTESDIENSTE**

**sonntags** um 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (Heilige Messe am 09.11. und 16.11.)  
**dienstags** am 18.11. um 16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, zum Abschluss des Seniorennachmittags (der um 15.00 Uhr beginnt)  
**montags bis freitags** von 16.30 – 17.30 Uhr (außer am 18.11.): Offene Kirche (zum stillen Gebet und zur eucharistischen Anbetung)

**BESONDERE VERANSTALTUNGEN**

**Samstag, 1.11., 11.00 Uhr**  
Friedhof Stotternheim:  
Gräbersegnung zum Fest Allerheiligen und Allerseelen



**Montag, 10.11., 18.00 Uhr**  
Ökumenische Martinsfeier (Beginn an der katholischen Kirche), anschließend Laternenumzug für Groß & Klein zur Ev. Kirche  
Danach im Pfarrhof Martinshörnchen, Kinderpunsch & Glühwein – Alle sind herzlich willkommen!



Fotos: Johannes Sonntag

**24-Stunden-Gebet: ab Samstag, 08.11. (9.00 Uhr** Beginn mit Hl. Messe, danach Beichtgelegenheit bis Sonntag 09.11. um 9.00 Uhr  
**Arbeits- und Garteneinsatz: Samstag, 15.11. ab 9.00 Uhr** im Pfarrgarten (Pfarrer-Bartsch-Ring 17); zum Abschluss um 12 Uhr gemeinsames Mittagessen

## Weihnachtsoratorium in Stotternheim

### Sonntagsmusik mit dem „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns

Der „Karneval der Tiere“ ist das wohl bekannteste Werk des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Im Chor-Orchester-Konzert am Sonntag, 21. Dezember 2025, 4. Advent um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche St. Peter und Paul wird hingegen sein 1858 entstandenes Weihnachtsoratorium (Oratorio de Noël) zu erleben sein. Dieses anmutige Kompositionswerk lyrisch-kontemplativer Grundstimmung schuf Camille Saint-Saëns bereits 23-jährig innerhalb von 12 Tagen. Als Vokalsolisten wechseln sich Marijke Meerwijk (Sopran),

Miriam Horn (Mezzosopran), Dorothea Zimmermann (Alt), Tobias Schäfer (Tenor) und Jan Schulenburg (Bass) mit Chorklängen der Walter-Rein-Kantorei Stotternheim ab. Zart-inspirierende Klänge von Harfe und Orgel gesellen sich zum warm-transparent klingenden Streichorchester. Außerdem wird weitere weihnachtliche Chormusik zu hören sein. Die musikalische Leitung hat Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott. Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang wird erbeten. Weitere Informationen: kirche-stotternheim.de

## Lebendiger Adventskalender

Der Lebendige Adventskalender ist gelebte Gemeinschaft in der Adventszeit. Er findet immer dienstags und donnerstags in der Adventszeit statt. Menschen laden ein und bieten etwas zu trinken, zum Naschen oder einen kleinen Imbiss an. Wir singen Advents- und Weihnachtslieder, hören Geschichten zum Nachdenken und nehmen uns einfach Zeit füreinander. Das tut richtig gut in der Hektik des Alltags! Es braucht einen Ort, wo sich Menschen versammeln können. Es braucht ein paar Leute, die etwas

vorbereiten, für das leibliche Wohl und die Seele. Das Ganze beginnt um 18.00 Uhr und soll inklusive Essen, Trinken und Gespräche nicht länger als eine Stunde dauern. Für das gemeinsame Singen wird bei Bedarf ein Begleitmusiker bestellt. Wenn Sie eine Veranstaltung gestalten möchten, dann folgen Sie diesem Link: [www.kirche-stotternheim.de/lebendiger-adventskalender/](http://www.kirche-stotternheim.de/lebendiger-adventskalender/) Bei Rückfragen zur Gestaltung melden Sie sich bei Pfarrer Redeker:  
Tel.: 0179 / 513 65 26  
E-Mail: [jan.redeker@ekmd.de](mailto:jan.redeker@ekmd.de)

### Frauen treffen Frauen

Märchenhaft, sagenhaft, weihnachtlich -  
Ingrid Annel liest aus ihren Büchern.

am 18. November 2025, 19.30 Uhr  
im Deutschen Haus in Stotternheim

Wer Lust hat: essen, trinken und reden schon ab 18.30 Uhr möglich

Mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Sömmerda

## Bibelwort des Monats

*Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Hesekiel 34,16)*

Beim ersten Lesen dieses Monatspruches sprangen meine Gedanken direkt zur Geschichte vom Vater mit dem verlorenen Sohn. Es liegen zwar mehrere Jahrhunderte zwischen Hesekiel (um 600 vor Christi), einem der großen Propheten des Alten Testaments, und der Erzählung im Lukasevangelium, aber diese Erkenntnis über Gott ist zeitlos. Sie gilt heute – über 2.500 Jahre später – nach wie vor. Dr. Bernhard Felmborg, der evangelische Militärbischof, hat die Stelle des Evangelisten Lukas in einer 1-Minuten-Andacht zusammengefasst: „Er hatte alles durchgebracht, sein ganzes Erbe: verprasst, rausgeschmissen. Nun lebte er bei den Schweinen und mit den Schweinen. Er war Tagelöhner. So konnte es nicht weitergehen. Umkehren musste er, zurückkehren zu seinem Vater und ihm sagen, was passiert war. Aber er hatte Angst – vor so einer großen, dicken Tür wie hier. Und: Wollte er dort wirklich durchgehen? Er traute sich nicht. Er fasste sich ein Herz und ging los. Und auf einmal wurde aus dieser dicken, festen, undurchdringlichen Tür eine offene Tür. Der Vater kam ihm entgegen, herzte ihn und nahm ihn an. Haben Sie eine Tür, durch die Sie durchgehen sollten? Wagen Sie es! Amen.“

Diese Tür muss nicht am Elternhaus sein. Man kann sich auch woanders verloren fühlen oder verirren. Gott wird immer und in jeder Situation für und bei uns sein. Auch wenn wir ihn



nicht sehen. Vielleicht finden wir etwas, das uns hilft. Vielleicht erscheint da jemand, mit dem wir nicht gerechnet haben. Oder etwas geschieht plötzlich und verändert das gesamte Szenario. Wir sollten dann nur reagieren. Gott löst nicht jedes unserer Probleme, aber er bietet uns Lösungswege an. Erkennen und umsetzen müssen wir diese dann schon selbst. Das kann in einem Konfliktfall das Angebot eines Vermittlers sein, das kann bei großem oder langem andauerndem Frust in der Arbeit ein neues Jobangebot sein. Bei einer Panne oder einem Unfall halten Fremde als Ersthelfer an. Und auch wenn wir mal mit unserem Glauben hadern, gibt Gott uns jederzeit die Chance, wieder zu ihm zurückzukehren. Und ja, wir dürfen natürlich vorher mit ihm darüber streiten. Er kennt uns, er versteht uns und: er liebt uns – trotzdem!!!

Alexander Wendt



Bestattungen & Trauerhilfe  
**JAN BORNKESSEL**

Ihr Fachbetrieb für Erd-, Feuer-, See-, Natur-, Anonym-, Baum-, Kolumbarium- und Individualbestattungen

☎ 0361 / 21 29 52 10 24h ☎ 0172 / 92 999 33  
[www.der-bestatter-erfurt.de](http://www.der-bestatter-erfurt.de)

Auf Wunsch Beratung bei Ihnen zu Hause.

Maik Gildenpfennig

— TRAUERREDNER —

~ BEGLEITUNG IN TRAUERZEITEN ~  
~ TROSTSPENDE IN WORT UND SCHRIFT ~  
~ WÜRDEVOLL UND MENSCHLICH AN IHRER SEITE ~

☎ 0176 7214 3095 · [trauerredner-erfurt.de](http://trauerredner-erfurt.de)

## Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

**Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:**

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

**Ihre Vorteile:**

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt  
**Laurie Brezina**  
Mobil: 0172 2058192  
Telefon: 0361 545-17141



**Sparkasse  
Mittelthüringen**

Nachweis und Vermittlung von Immobilien  
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-  
Vermittlungs-GmbH

**KONTAKT**

**St. Peter und Paul:**  
Pfr. **Jan Redeker**  
Karlsplatz 3  
Telefon: 036204.520 00  
Mobil: 0179.513 65 26  
[jan.redeker@ekmd.de](mailto:jan.redeker@ekmd.de)  
[buero@kirche-stotternheim.de](http://buero@kirche-stotternheim.de)

**Kantorin Manuela**  
**Backeshoff-Klapprott**  
Telefon: 036458.492 92  
Mobil: 0162.642 46 30  
[kantorat@kirche-stotternheim.de](mailto:kantorat@kirche-stotternheim.de)  
[manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de](mailto:manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de)  
[www.kirche-stotternheim.de](http://www.kirche-stotternheim.de)

**Kirchort St. Marien**  
**(in der Pfarrei St. Josef):**  
(Pfr.-Bartsch-Ring 17)  
**Diakon Mathias Kugler**  
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,  
Telefon: 0361.731 23 85,  
[kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de](mailto:kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de)

**Herr Sonntag,**  
Tel. 036204.608 41  
[www.stjosef-erfurt.de](http://www.stjosef-erfurt.de)

Notfallnummer im Dekanat Erfurt  
Mobil: 0151.2611 900 80 (Krankensalbung / Sterbebegleitung)

[www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik](http://www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik)



## Vom Säugling bis 90plus Straßenfest im Brühl

*Ein Fest der Gemeinschaft – generationsübergreifend, von ganz frisch geboren bis zu unseren Ältesten über 90 Jahren.*

Alle waren da und feierten zusammen am 27. September das traditionelle Straßenfest im Brühl. 1998 ins Leben gerufen und – mit einer kurzen Pause – bis heute fortgeführt, erfordert unser Straßenfest eine große Planung und Vorbereitung. Sei es der Einkauf, das Essen, die Zelte, die Musik und, am wichtigsten, der Termin samt Einladung – alles liegt in den Händen von Menschen, die sich mit viel Herzblut engagieren.

Der Aufbau der Location samt Licht, Musik und Bierwagen erfolgt im Zentrum unserer Straße. Jeder, der mag, bringt Salate und Kuchen vorbei, damit wir am Samstagnachmittag starten können. Das Buffet wird immer von Opa Gerhard, dem Ältesten der Straße, mit einer tollen Rede eröffnet. Neue Bewohner werden herzlich willkommen geheißen, dem Komitee wird gedankt, und leider wird so manches Mal auch Abschied genommen von Menschen, die für immer fehlen werden.

Dann darf gelacht, gefeiert und einfach mal geschwätzt werden.

Wir tanzen auf der Straße zu Musik, die so bunt gemischt ist wie die Gäste – vom Alter und von den Vorlieben her ist alles vertreten. Man kommt ins Gespräch, und das ist das Wichtigste an diesem Abend.

Auch meine Familie ist vor zehn Jahren neu hinzugekommen, und

wir wurden so herzlich in diese Gemeinschaft aufgenommen, dass wir mit Fug und Recht behaupten können: Wir haben die tollste Straße mit den tollsten Nachbarn in Stotternheim erwirbt!

Diesen letzten Satz möchte ich noch loswerden – nicht, um

andere herabzusetzen, sondern um euch alle anzuregen, eure Nachbarn und Straßengemeinschaften zu pflegen, um Ähnliches behaupten zu können. Denn die Gemeinschaft – die macht den Unterschied.

*Herzlichst aus dem Brühl  
Susanne Sarmann*

### Kleingarten zu verkaufen

In der Kleingartenanlage "Zur Kornblume" in Stotternheim wird ein liebevoll gepflegter Kleingarten (ca. 500 m<sup>2</sup>) mit gemütlicher kleiner Laube, Obstbäumen und gepflegten Beeten zum Verkauf angeboten.

- ✓ Stromanschluss und Brunnen
- ✓ Vielfältige Bepflanzung (Gemüse, Beeren, Obst, Blumen)

Besichtigung nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Frau Lendrich; Erfurter Landsstraße 93, 99095 Stotternheim;  
Tel.: 036204/50752

## Besuch bei Freunden Jungweinfest in Gau Algesheim

Am 10. November begann das 73. Jungweinfest in Gau Algesheim. Eine kleine Gruppe aus Stotternheim feierte mit. Mit Gästen aus anderen Gau Algesheim freundschaftlich verbundenen Gemeinden – Saulieu in Frankreich, Caprino in Italien, Bischofsmais in Bayern und Neudietendorf in Thüringen – erlebten wir eine wunderbare Zeit.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden die Traubenkönigin Fee I. und Traubenprinzessin Ella I. gekrönt. Mit viel Musik und guter Stimmung konnten die verschiedenen Weingüter sich präsentieren. Es ist war ein Fest mit Karussell,

leckerem Essen, vielen verschiedenen Weinen, Musik und einer tollen Stimmung. Der Gottesdienst und Umzug am Sonntag, an dem auch mehrere umliegenden Ortschaften teilnahmen, waren der Höhepunkt.

Die Gastfreundschaft der Gau Algesheimer ist immer wieder beeindruckend und die Gesellschaft für internationale Verständigung begleitet und pflegt die Kontakte. In einer großartigen Atmosphäre sind die Gespräche und der Austausch miteinander immer wieder bereichernd. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

*Sabine Schmidt*  
Gau Algesheimer Majestäten: Traubenkönigin Fee I. und Traubenprinzessin Ella I. (Foto: Schmidt)



## Blindenfußball: Enrico Göbels BVB-Team Deutscher Meister

*Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2025 in der Blindenfußball-Bundesliga hat die Mannschaft von Borussia Dortmund Vereinsgeschichte geschrieben.*

(red.) Unter der Leitung des Stotternheimer Trainers Enrico Göbel krönte sich das Team nach einer beeindruckenden Saison zum verdienten Titelträger. DFB-Sportdirektor Rudi Völler gratulierte persönlich und würdigte die sportliche Leistung als „großartiges Beispiel für Leidenschaft und Zusammenhalt im Fußball“. Auch die Sportschau widmete dem Triumph einen ausführlichen Beitrag, und zahlreiche Medien im ganzen Land berichteten über den ersten Meistertitel. Göbel lobte den unerschütterlichen Teamgeist und die Hingabe aller, die diesen

historischen Moment möglich gemacht haben – ein Meilenstein für den BVB Blindenfußball und ein Höhepunkt in seiner Trainerlaufbahn.



[YouTube Video anschauen](#)



DFB-Sportdirektor Rudi Völler und DFB Geschäftsführer Andreas Rettig gratulieren Trainer Enrico Göbel zur Deutschen Meisterschaft (Foto: Thomas Hahn)



*Zu meinem 80. Geburtstag durfte ich viel Wertschätzung erfahren. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.*

Zuerst bedanke ich mich bei meiner lieben Familie, welche mir immer zur Seite steht und dieses Fest für mich zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht hat. Weiterhin möchte ich mich bei meinen lieben Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Mein herzlicher Dank geht auch unseren Bürgermeister Bert Ludwig und dem gesamten Ortsteilrat sowie unserem Pfarrer, Jan Redeker. Eine große Freude haben mir meine Mitstreiter unseres Rentnertreffs, sowie meine Freundinnen vom Stammtisch gemacht. Beim Team der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ möchte ich mich für die sehr gute Rundumversorgung sehr herzlich bedanken.

Vielen, lieben Dank an alle  
Eure Renate Müller

Schwerborn,  
Oktober 2025

## Landfrauen binden Erntekrone

*Ein Zeichen der Dankbarkeit und Tradition*



Mit viel Geschick, Geduld und Liebe zum Detail haben die Stotternheimer Landfrauen wieder eine prachtvolle Erntekrone gebunden. Die aus Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und Leinen kunstvoll geflochtene Krone symbolisiert Dankbarkeit für die Gaben der Natur und hebt die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft hervor. Ein besonderer Dank gilt daher der Universal-Agrar GmbH aus Mittelhausen, der Amberg & Rothe Agrarhof GmbH aus Alperstedt und dem ökologischen Landwirtschaftsbetrieb Marold aus Mittel-

verschiedenen Getreidesorten und Trockenblüten stammen.

Beim Gottesdienst des diesjährigen Landeserntedankfestes in Bad Frankenhausen wurden die dort gezeigten Erntekronen lobend gewürdigt und schmückten den Festumzug. Die Erntekrone der Stotternheimer Landfrauen verbleibt in der Unterkirche in Bad Frankenhausen. Die dortige Pfarrerin ist besonders von den Farben der Erntekrone passend zum Kircheninnenraum begeistert und freut sich sehr über dieses wertvolle Erntegeschenk.

Anika Amberg



Zum Erntedankfest sind die Kirchen im ganzen Land festlich geschmückt, wie hier in Stotternheim. (Foto: Petra Hahn)

### Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzliche Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier von

### Roland Dörr

entgegengebracht wurden, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Unser besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Markus Töpfer für die tröstenden Abschiedsworte und Bestattungen Bornkessel für die hilfreiche Unterstützung und die einfühlsame Betreuung.

In stiller Trauer  
Helga Dörr  
im Namen der Familie

Stotternheim, im September 2025



Bestattungen  
**HOHENWINDEN**  
WÜRDEVOLL MENSCHLICH EINFÜHLSAM

Schwengelborn 14 ▶ Erfurt  
www.bestattung-hohenwinden.de  
24 h ☎ 0361 / 6 58 67 86

## Stotternheim pflanzt Zukunft – sei dabei!

Am 8. 11. heißt es: „Pflanz mit!“ – bei der großen Baumpflanzaktion für Jung, Alt, Klein und Groß neben dem Netto-Markt in der Schwanser Straße entsteht eine geschlossene Waldfläche aus 1.100 einheimischen Setzlingen. Hier zählt jede helfende Hand – eine Gelegenheit, aktiv mitzumachen, sich auszutauschen und Menschen zu treffen.

Schon am 7. November gestalten Schülerinnen und Schüler mit ihren Stammgruppen den „Wald der Zukunft“ und zeigen, wie viel Freude gemeinsames Handeln macht. Das Gemeinschaftsprojekt entsteht in enger Kooperation von TAG Wohnen, der Stadtverwaltung Erfurt und dem Ortsteil Stotternheim.

Nach getaner Arbeit sorgt ein kleines Bürgerfest zum Verweilen ein. Grillgut und Getränke stehen kostenfrei bereit, um gemeinsam Kraft zu tanken und Gespräche zu führen. So entsteht nicht nur ein kleiner Wald – sondern auch ein Stück Gemeinschaft in Stotternheim.

Christian Maron



Wo Wiese ist, soll Wald werden. Stotternheim erhält eine weitere „grüne Lunge“ (Foto: keh)

### Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

haben wir gemeinsam geschafft.

Dafür brauchten wir sehr viel Kraft.

Persönliche Schicksale wollten uns bezwingen, doch durch den Zusammenhalt der ganzen Familie konnte uns dieses Ziel gelingen.

Es läuft die Zeit im Sauseschritt, wir laufen im Gleichklang mit ihr mit.



65 Jahre voller Höhen und auch Schicksalsschläge sollten unser Leben prägen. Wir danken Gott, dass wir am 17.09.2025 diesen Tag mit unseren Gästen feiern durften.

Ein großes Dankeschön an unsere Schwiegertochter, Enkelkinder und Urenkel für die Überraschungen und feierlichen Umrahmungen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren beiden Pfarrern, Herrn Redeker und Herrn Peukert, die die segensreichen, herzergreifenden Worte gemeinsam zelebrierten.

Sehr überrascht waren wir über die Anwesenheit von Bekannten und Verwandten, die unsere ersten Schritte der Ehe als Trauzeugen und Cousin begleiteten.

Dem Team der „Guten Quelle“ möchten wir für die gute Bewirtung und Betreuung einen großen Dank aussprechen. Dem Musiker – Andy Kunte – sei Dank, der es mit seinem Arrangement verstand, die Anwesenden zur vollen Zufriedenheit zu erheitern.

**Der Tag wird uns immer unvergessen bleiben.**

Danke für den schönen Tag  
**Hannelore und Manfred Stolze**  
Schwerborn im September 2025

## Glasfaserausbau und andere Baustellen

Im Oktober hätte der Glasfaser-/Breitbandausbau im Bereich Walter-Rein-Straße beginnen sollen (wir berichteten im August darüber). Aber es hat sich bis zum Redaktionsschluss nichts getan - und das wird wohl noch eine unbestimmte Zeit so bleiben, denn es wurden nicht alle Unklarheiten bei der Stadtverwaltung in den Bauvorhaben beseitigt. Neben den eigentlichen Baumaßnahmen gilt es auch die Sicherheit für die Menschen in den Baustellen und die davon betroffenen im Antrag zu gewährleisten. Diese verkehrsrechtliche Sicherheit gilt im Übrigen auch für private Baustellen. Wer öffentliche oder „tatsächlich öffentliche“ Verkehrswege für Arbeiten absperren will, muss diese

Arbeitsstelle entsprechend absichern. „Tatsächlich öffentlich“ bedeutet privaten Grund, wenn er durch die Allgemeinheit genutzt werden kann, weil es zum Beispiel ein Gehweg entlang einer Straße ist. Die Genehmigung ist bei der Straßenverkehrsbehörde in Erfurt zu beantragen. Informationen und Anträge dazu gibt es im Internetauftritt der Stadtverwaltung. Dort gibt es zusätzlich das Baustellenportal, in dem alle genehmigten, aktiven Baustellen im Stadtplan einsehbar sind, inklusive der geplanten Dauer. Das Heimatblatt wird weiter über den Glasfaserausbau berichten, wenn sich dort etwas bewegt.

Alexander Wendt



Knotenpunkt für die Glasfaserversorgung in Stotternheim nahe des alten Schwimmbads. (Foto: keh)

## Igel in Not Herbst ist kritische Zeit

Unsere heimischen Igel sind bedroht wie nie. Straßenverkehr, Pestizide und verlorene Lebensräume setzen den stacheligen Gartenbewohnern massiv zu. Besonders im Herbst wird es kritisch: Viele Jungigel wiegen noch nicht genug, um den Winter zu überstehen, und finden in der Natur kaum Nahrung.

Die kleinen Tiere sind auf Schutz angewiesen – doch ihre natürlichen

Rückzugsorte verschwinden zunehmend. Jeder Herbst zeigt, wie gefährlich die Umwelt für sie geworden ist: Zu leichte Igel, die den Winter nicht überleben, sind längst keine Seltenheit mehr.

Igel sind ein wichtiger Teil unserer Gärten und Ökosysteme. Ihre Situation ist ein Warnsignal, dass Natur- und Artenschutz dringend Handeln braucht.

Nadine Kleemann



Erfurt • Thüringen • Deutschlandweit • 24h - 0361 260 15 00

**Bornkessel** BESTATTUNGEN®  
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1996

**Frühbucher**

**Spanien Gran Canaria**  
4 Tage Parque Tropical HP + 7 Tage AIDAcosma VP  
z. B. am 06.01.26 ab Frankfurt Vario Meerblick-Kabine  
p. P. ab 1504,00 €

**Spanien Mallorca**  
Hotel Morlans Garden  
z. B. am 07.03.26 ab Erfurt  
7 Nächte Super Spazimmer Halbpension p. P. 659,00 €

**Bulgarien Bulgarische Riviera**  
Hotel Flamingo Grand Hotel & Spa  
z. B. am 01.06.26 ab Erfurt 7 Nächte Studio Standard  
Halbpension 2 Erw. + 1 Kind gesamt 1637,00 €

**Türkei Türkische Riviera**  
Hotel Hane Family Resort  
z. B. am 16.04.26 ab Erfurt 7 Nächte Doppelzimmer  
ALL inclusive 2 Erw. + 1 Kind gesamt 1354,00 €

**Reise-Shop Stotternheim**  
Erfurter Landstraße 86  
Buchungswünsche und Terminvereinbarung über  
036204 66966 / 01522 4432798  
reise-shop-stotternheim@t-online.de  
www.reise-shop-stotternheim.de

## Jahreskalender „Stotternheim von oben“ Mit frischem Schwung ins neue Jahr – Ihr Begleiter durch 2026

Der Heimatverein freut sich, Ihnen den neuen Jahreskalender für 2026 präsentieren zu dürfen! Der Kalender im A3-Format wurde mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail gestaltet. Neben den gesetzlichen Feiertagen bietet er Platz für alle wichtigen persönlichen Termine.

Die Fotografien zeigen Stotternheim aus ganz neuen Perspektiven. Aufnahmen haben Annette Kornmaul, Enrico Göbel und Siegfried Pietsch beigesteuert.

Voranmeldungen sind schon jetzt über die Mailadresse [heimatverein\\_sto@yahoo.de](mailto:heimatverein_sto@yahoo.de) sowie Joachim Nolze, Von-Hausen-Str. 10, Tel. 036204 70320 und Siegfried Pietsch, Walter-Rein-Str. 62 in Stotternheim möglich. Der Kalender wird auch zur Eröffnung der Ausstellung mit Werken Enrico Göbels in der evangelischen Kirche am 15. 11, 15.00 Uhr, verkauft. Vgl. den Beitrag auf der folgenden Seite.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Kalender!

Siegfried Pietsch (HGGV)

**Stotternheim von oben**

Man ist nie zu alt, um sich ein neues Ziel zu setzen oder einen neuen Traum zu träumen.  
C. S. Lewis

Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e. V. Gestaltung Siegfried Pietsch, Enrico Göbel

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB

**JÜRSCHIK**

Am Teiche 7  
Stotternheim  
Tel.: 03 62 04 - 5 12 07  
E-Mail: [info@autobody.de](mailto:info@autobody.de)

**Unfallreparatur**

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

[www.autolackierer-erfurt.de](http://www.autolackierer-erfurt.de)

Rechtsanwältin  
**Claudia Hilpert**  
Fachanwältin  
Insolvenz- und Sanierungsrecht

**KANZLEI HILPERT**

- Erbrecht
- Testamentsgestaltung
- Insolvenzrecht
- Vertragsrecht
- Forderungseinzug

Ammertalweg 7  
99086 Erfurt  
Tel. 0361 66344242  
Fax. 0361 66344244

[erfurt@hilpert-kanzlei.de](mailto:erfurt@hilpert-kanzlei.de) [www.hilpert-kanzlei.de](http://www.hilpert-kanzlei.de)

**Danksagung**  
Wenn sich der Mutter Augen schließen,  
ihr liebes Herz im Tode bricht,  
dann ist das schönste Band zerrissen,  
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

**Christa Plötze**  
geb. Allstädt  
\*23.08.1938 † 11.10.2025

Danke für die große Anteilnahme, die geschriebenen und gesprochenen Worte sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Jan Redeker, Steinmetz Hausmann, Bestattungen & Trauerhilfe JAN BORNKESSEL, Blumenfrau Olivia Gellert und dem Deutschen Haus.

In stiller Trauer  
Deine lieben Töchter Karola und Andrea  
mit Familien  
Deine Schwestern Erika und Ilse  
Deine Enkel und Urenkel  
Im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im Oktober 2025

# Metropolen der Welt

## Ausstellung in der evangelischen Kirche

(red.) „Meine Metropolen der Welt“ nennt der Stotternheimer Enrico Göbel eine fotografische Reise zu jenen Orten, die für ihn zu Mittelpunkten des Lebens geworden sind – ob in den vibrierenden Straßen großer Städte oder in der stillen Weite der Natur. Die Fotografien sind vom 15. November an bis über den Jahreswechsel in der evangelischen Kirche St. Peter und Paul zu sehen. „Eine Metropole steht dabei nicht nur für Größe, Bewegung und Bedeutung im klassischen Sinn, sondern auch für den inneren Klang eines Ortes, der Erinnerungen und Erfahrungen trägt“, sagte Göbel im Vorfeld der Ausstellungseröffnung. So würden Landschaften ebenso zu Metropolen wie Städte, „weil sie Kraft, Ruhe und Intensität des Erlebens in sich bergen“. Die Ausstellung lädt dazu ein, die Welt nicht nach Maßstäben der Größe zu sehen, sondern nach der Tiefe des persönlichen Empfindens.

**Einladung zur Ausstellungseröffnung: Samstag, 15. November 2025, 15.00 Uhr, Kirche St. Peter und Paul, Karlsplatz. Im Rahmen der Eröffnung wird ein Imbiss gereicht.**



*Unter dem Feuer des Sonnenuntergangs liegt die Stadt, die niemals schläft – vom Empire State Building aus schweift der Blick von der Freiluftplattform in der 86. Etage über New York City durch Manhattan bis zum Hudson River. Am südlichen Ende ragt das neue One World Trade Center – oder auch Freedom Tower – genannt in den apokalyptischen Himmel.*



**Im November gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:**

**Elsbeth Großmann**  
am 7.11. zum 81.

**IMPRESSUM** Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: [www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P](http://www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P). Annette Kornmaul · Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Karl-Eckhard Hahn · Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 14.11.2025 · Satz: Anna Genov, design for trust · verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES), Johannes Sonntag (JS), Bert Ludwig (BL) und Christian Maron (CM) · Fotos: privat, soweit nicht anders angegeben · Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 036204 70441, E-Mail: [heimatverein\\_sto@yahoo.de](mailto:heimatverein_sto@yahoo.de) · Druck: SAXO-PRINT GmbH · Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein

Das Heimatblatt im Internet:  
[www.heimatverein-stotternheim.de](http://www.heimatverein-stotternheim.de)

## SKR Immobilien

- Ihr ortsansässiger Immobilienmakler -

- Immobilienverkauf und -vermietung
- Bestandsimmobilien, Neubau, Abriss Häuser und Grundstücke
- kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie
- professionelle Exposés und Fotos
- rechtssichere Energieausweise und Wohnflächenberechnungen
- zielgerichtete Vermarktung
- Bonitätsprüfung und Interessentenmanagement
- Vertragsvorbereitung und Begleitung bis zur Übergabe und darüber hinaus

„Verlässlichkeit, Diskretion, nachhaltige Werte – Ihre Immobilie in besten Händen.“



### Steve Kratz-Rode

-selbstständiger Immobilienmakler-  
Mail: [skr-immobilien@outlook.de](mailto:skr-immobilien@outlook.de)  
[www.skr-erfurt-immobilien.de](http://www.skr-erfurt-immobilien.de)  
Telefon: 0176 64970567

SKR  
IMMOBILIEN